

spanische Student riß, wenn diese stolze, herausfordernde Frau vorbeiging, seine Capa zu Boden und machte aus dem anmutigen Kleidungsstück einen bescheidenen Teppich. Der Dichter ließ die Luft von den silbernen Glöckchen seiner Reime erzittern, welche die Verachtung seitens seiner Schönen besangen. Und alle erfanden Schmeichelworte, Knospen des Madrigals, um sie wie erschauernde Tauben an den Busen der vorüber-eilenden Herrlichen zu lassen. Nur der Moralist murmelte seinen alten Fluch. — Wenn sich auch zweifellos schon weniger Capas entfalten, Rondos schmiegen. Und das Schmeichelwort — die Taube hat sich die Flügel mit Kot befleckt — verwandelte sich langsam in Luftschlagen oder in Pfeile, die an der Glut drängender Geilheit entzündet wurden. Die spanische Frau steigt nach und nach von ihrem Götzen-Piedestal herab und gewinnt den schönen Rang des Kameraden vom Mann. Mit jedem Fenstergitter, das abgerissen wird, um einem Wolkenkratzer den Weg zu bahnen, und mit jedem neuen Fensterbrett ohne Blumentöpfe klärt sich die unschlüssige Bewertung, welche



Picasso